

85 Jahre Krankenpflegeschule „Waldfriede“

Berlin, 20.09.2007/APD 85 Jahre alt wurde die Krankenpflegeschule „Waldfriede“ des gleichnamigen adventistischen Krankenhauses in Berlin-Zehlendorf. In einer Feierstunde berichtete Geschäftsführer Edwin Scharfschwerdt, dass die Siebenten-Tags-Adventisten bereits 1901 ein Sanatorium für 30 Patienten in Friedensau bei Magdeburg eröffneten. Im gleichen Jahr habe dort auch der erste Krankenpflegekurs stattgefunden. Das sei die Geburtsstunde der Friedensauer Schwesternschaft, des Berufsverbandes adventistischer Krankenschwestern, gewesen. Im April 1920 gründete die Freikirche das Berliner Krankenhaus „Waldfriede“ mit zunächst 39 Betten. Zur Genehmigung einer Krankenpflegeschule waren mindestens 60 Betten vorgeschrieben. Die Aufstockung erfolgte innerhalb von zwei Jahren, so dass am 1. Oktober 1922 der erste Kurs mit fünf Schülerinnen und einem Schüler beginnen konnte. Die Krankenpflegeschule gehört damit zu den ältesten derartigen Ausbildungsstätten in Berlin.

„Bis heute haben etwa 1.300 Auszubildende das Krankenpflegeexamen erfolgreich abgelegt“, so Scharfschwerdt. Während der Feierstunde wurden 16 neue Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger des Ausbildungsjahrganges 2004 bis 2007 willkommen heißen. Davon werden auch künftig acht im Krankenhaus „Waldfriede“ arbeiten. Die Krankenpflegeschule hat 65 Ausbildungsplätze.

Alle Texte können kostenlos genutzt werden. Bei Veröffentlichung der Texte bitten wir um Quellenangabe „APD“ und um Zusendung eines Belegexemplars.